



Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/  
Verband der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V.  
(VVN-VdA)

Kreisvereinigung der Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN/BdA)

Anlässlich des 93. Todestages von Otto Grüneberg, laden wir zur diesjährigen Gedenkfeier ein. Diese findet am **Sonntag, 4. Februar 2024** um **11 Uhr** vor der Gaststätte Kastanie, Schloßstraße 22 ( U2, Sophie Charlotte-Platz ) in Charlottenburg statt.

— Redner\*innen : Reinhard Naumann ( MdB, SPD ), N.N. ( Die Grünen ), Lina ( feministisch antifaschistische Jugendorganisation Charlottenburg ), Volker Fischer ( Die Linke ) und Anna Klumpp ( DKP ). Musikalische Begleitung : Isabel Neuenfeldt

Gerade in unserer Zeit halten wir es für wichtig, an Menschen zu erinnern, die ihr Leben im Kampf für eine bessere Welt riskiert haben. Der drohende Faschismus damals findet sich in einigen Zügen heute wieder. Aufmerksam die Entwicklungen zu beobachten und Geschichtsbewußtsein ins Verhältnis zu setzen, ist unsere vordringliche Aufgabe – womit können wir das besser, als mit den Lebensberichten über mutige Menschen ?

Der junge Kommunist Otto Grüneberg, er wurde nicht einmal 23 Jahre alt, wurde am Abend des 1. Februar 1931 vom Charlottenburger SA-Sturm 33 von allen Seiten beschoßen, so daß er kurze Zeit später vor seinem Wohnhaus in der Gaststätte Wascher ( heute Kastanie ) verstarb.

Jan Petersen setzte Otto Grüneberg mit dem Roman Unsere Straße ein literarisches Denkmal. Außerdem erinnert eine Privatstraße und eine Gedenktafel an seinem Wohnhaus an ihn.